



PRESSEMITTEILUNG

## **Ab ins Museum! Am 19. Mai 2019 ist Internationaler Museumstag Eintritt frei und Spezial-Führungen im Lippischen Landesmuseum Detmold**

**Detmold, 9. Mai 2018.** Der Internationale Museumstag steht jährlich unter einem wechselnden Motto und richtet damit den Fokus auf die Vielfalt und das breite Spektrum der Museen. In diesem Jahr lautet das Motto "Museen – Zukunft lebendiger Traditionen" und stellt eine Verbindung zum immateriellen Kulturerbe her, das über die materiellen Objekte im Museum hinausgeht. Mit besonderen Aktionen, spannenden Führungen und exklusiven Einblicken, bieten die Museen deutschlandweit ein reizvolles Programm und zeigen, welche Schätze sie in ihren Sammlungen bewahren, mit welchen Ideen sie Besucher begeistern und wie sie unser kulturelles Erbe erhalten und vermitteln.

Das Lippische Landesmuseum bietet zum Museumstag nicht nur freien Eintritt, sondern auch ganz besondere Führungen. Wie kamen die allerersten Sammlungstücke in das Museum? Wer hatte die Idee dazu? Bereits im Jahr 1835 gründeten Bürger mit Weitblick und Weltoffenheit den "Naturwissenschaftlichen Verein für das Fürstentum Lippe". Die Hauptaufgabe war zunächst der Aufbau eines Naturkundemuseums. Das war allerdings erst der Anfang. Bald brachten lippische Kaufleute, Kolonialbeamte und Diplomaten die „weite Welt“ nach Lippe. Sie ahnten nicht, dass dies der Grundstock des größten Museums in Ostwestfalen-Lippe wird. Diese Menschen und ihre Geschichten stehen im Mittelpunkt der Führung „Lippe und die weite Welt“, um 13 Uhr.

Ein Streifzug durch die Geschichte der Liebe im „Land des Hermann“ steht um 14 Uhr auf dem Programm. Der Cherusker-Fürst Arminius und seine Gemahlin, Thusnelda, stehen am Anfang dieser Führung. Sie heirateten gegen den Willen des Vaters der Braut. Das führte zu Spannungen und sogar gewaltsamen Auseinandersetzungen. Dieser Rundgang zeigt, in Herzensangelegenheiten bietet Lippe wirklich alles, von romantischen Erlebnissen bis politisch motivierten Ehen.

Eine Kinderführung findet um 15 Uhr statt. Eine kleine Mumie macht sich auf eine Entdeckungsreise durchs Museum. Diese Führung folgt den Spuren des erfolgreichen Kinderbuchs „Die Nacht der Lippischen Rose“. Der Clou? Historische Persönlichkeiten und bekannte Objekte in den Sammlungen sind real. Knifflige Rätsel lassen das Ganze zu einem kurzweiligen Vergnügen werden. Wer löst die Rätsel? Diese Führung bietet auch einen seltenen Blick hinter die Kulissen.

Auf die Spuren lippischer Mythen begeben sich Besucher in der Führung „Hexenwahn & Aberglaube“, um 16 Uhr. Diese Zeitreise, beweist eindrucksvoll, wie viele spannende Geschichten um Glaube und Aberglaube sich in den Sammlungen verbergen. Viele entstanden im Mittelalter. Kein Wunder, die Religion prägte das mittelalterliche Leben, die Menschen fürchteten die Hölle und versuchten die göttlichen Gebote einzuhalten. Heilige und Reliquien wurden angebetet, um von Sünden erlöst zu werden. Die Kirche nutzte die Ängste der Gläubigen für ein cleveres und hochprofitables Geschäft: Ablassbriefe wurden für viel Geld verkauft - eine Vollkasko-Versicherung für das Jenseits, sozusagen.

Eine Spurensuche für Kinder und Jugendliche steht den ganzen Tag auf dem Programm. Bei dieser kostenlosen Aktion, gibt es für erfolgreiche „Spurensucher“ auch etwas zu gewinnen.

Ob alleine oder zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden, zum ersten Mal oder als langjährige Museumsbesucher, dieser Tag ist die beste Gelegenheit die Vielfalt des Museums zu entdecken.

## **Internationaler Museumstag 2019**

Sonntag, 19. Mai 2018

11.00 bis 18.00 Uhr

Führungen:

13 Uhr Lippe und die weite Welt

14 Uhr Liebe im „Land des Hermann“

15 Uhr Kinderführung „Die Nacht der Lippischen Rose“

16 Uhr Hexenwahn & Aberglaube

**Der Eintritt ist frei, die Führungen kostenlos. Die Plätze bei den Führungen sind leider begrenzt. Anmeldungen sind möglich, unter: 05231 99250 oder [shop@lippisches-landesmuseum.de](mailto:shop@lippisches-landesmuseum.de)**



Kostenlose Führungen am Internationalen Museumstag



Liebe im Land des Hermann: Arminius verabschiedet sich von Thusnelda, Johannes Gehrts, 1884



Spurensuchen im Museum



Vielfalt mitten in Detmold: das Lippische Landesmuseum

Alle Fotos: Lippisches Landesmuseum Detmold